

# MITTEILUNGSBLATT DER Leopold-Franzens-Universität Innsbruck



Internet: <http://www.uibk.ac.at/service/c101/mitteilungsblatt>

---

Studienjahr 2008/2009

Ausgegeben am 8. April 2009

61. Stück

---

239. Curriculum für das Masterstudium Geschichte an der Philosophisch-Historischen Fakultät der Universität Innsbruck  
(Kundmachung laut folgender Anlage Seite 1 – 16)

Beschluss der Curriculum-Kommission an der Philosophisch-Historischen Fakultät vom 2.2.2009,  
genehmigt mit Beschluss des Senats vom 24.3.2009:

Aufgrund des § 25 Abs. 1 Z 10 des Universitätsgesetzes 2002, BGBl. I Nr. 120, zuletzt geändert durch  
das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 134/2008 und des § 32 Satzungsteil „Studienrechtliche  
Bestimmungen“, wiederverlautbart im Mitteilungsblatt der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck  
vom 03. Feber 2006, 16. Stück, Nr. 90, zuletzt geändert durch das Mitteilungsblatt der Leopold-  
Franzens-Universität Innsbruck vom 07. Mai 2008, 42. Stück, Nr. 272, wird verordnet:

Curriculum für das  
**Masterstudium Geschichte**  
an der Philosophisch-Historischen Fakultät der Universität Innsbruck

**§ 1 Qualifikationsprofil**

- (1) Das Masterstudium Geschichte ist der Gruppe der geistes- und kulturwissenschaftlichen Studien zugeordnet.
- (2) Das Masterstudium der Geschichte dient
  1. der geschichtswissenschaftlichen Berufsvorbereitung,
  2. der Vorbereitung eines geschichtswissenschaftlichen Doktoratsstudiums bzw. anderer geistes-, sozial- oder kulturwissenschaftlicher Doktoratsstudien.
- (3) Das Masterstudium bezweckt die Vorbereitung der Absolventinnen und Absolventen für ein breites Spektrum von Arbeits- und Berufsfeldern
  1. in der Fachwissenschaft,
  2. in fachspezifischer Erwachsenen- und Berufsbildung,
  3. im Archiv-, Dokumentations-, Sammlungs- und Museumswesen,
  4. in der Medien- und Kulturarbeit,
  5. in der Öffentlichkeitsarbeit,
  6. im öffentlichen Dienst, in nichtstaatlichen sowie supra- und internationalen Organisationen,
  7. in der Politik bzw. Politikberatung sowie
  8. in Gebieten, wo geistige Selbstständigkeit, logisches, analytisches und vernetztes Denken, die Befähigung zur Synthese, zur Teamarbeit, konzeptuelle Kreativität sowie das eigenständige Erschließen von Informationsquellen und Wissensbeständen durch Recherchieren und deren Vermittlung erforderlich sind.
  9. Das Masterstudium ist darüber hinaus Voraussetzung für weitere postgraduale Studien.
- (4) Das Masterstudium Geschichte vermittelt folgende Kompetenzen:
  1. fachliche Kompetenz: erweiterte und vertiefte Kenntnisse historischer Kategorien, Eckdaten und Zusammenhänge in ihrer zeitlichen und räumlichen Vielfalt und ihrer kontroversen Diskussion aus unterschiedlichen Forschungsperspektiven (kulturell, politisch, sozial, wirtschaftlich etc.), die das Verständnis unterschiedlicher Kulturen in Vergangenheit und Gegenwart fördern, einen möglichst vorurteilsfreien, sachlich-analytischen Zugang zu aktuellen Problemen der Gegenwart,

2. die Relativierung des eigenen Standpunktes, Hinterfragen von anscheinend gesichertem Wissen, Aufbrechen von verengten Sichtweisen, Ideologien, Fundamentalismen durch den Blick auf historische Prozesse und fremde Lebenswelten,
3. Kenntnisse und Qualifikationen zur kritischen Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Theorien der Geschichtswissenschaft und historischen Narrativen und Offenheit gegenüber den Wissens- und Theorieangeboten anderer Disziplinen,
4. Qualifikation zur kritischen Auseinandersetzung mit historischen Geschlechterkonstruktionen, Religionen, Ideologien und Medienkulturen,
5. Professionalität in Informations- und Wissensmanagement,
6. methodisch-kritischer Blick auf Quellen, transferierbar auf jede andere Textsorte bzw. Information,
7. Kompetenz im Erfassen von komplexen Texten und Zusammenhängen,
8. Qualifikation zur selbstständigen Anwendung von Methoden und Arbeitstechniken der Geschichtswissenschaft,
9. Qualifikation zur eigenständigen Formulierung wissenschaftlicher Fragestellungen und zu selbstständigem wissenschaftlichen Arbeiten,
10. Qualifikation, das erworbene Wissen rasch und gezielt zu erweitern und sich mit neuen Themenfeldern vertraut zu machen,
11. Qualifikation, das erworbene Wissen mündlich und schriftlich komprimiert, präzise, widerspruchsfrei und verständlich darzulegen,
12. Befähigung zur Teamarbeit.

Die genannten Kenntnisse und Kompetenzen folgen den Empfehlungen des von der Europäischen Kommission geförderten Netzwerkes CLIOHNET 2.

- (5) Das Masterstudium Geschichte bietet die Möglichkeit, über fremdsprachiges Lehrangebot sowie fremdsprachige Fachliteratur und historische Quellen Fremdsprachenkenntnisse zu vertiefen und über Mobilitätsprogramme Auslandserfahrungen zu sammeln.
- (6) Weiterführende Studien: Die fachspezifischen Kompetenzen und die im Rahmen des Studiums entwickelten Schlüsselqualifikationen garantieren eine vielschichtige Ausbildung, die zu Tätigkeiten in Berufsfeldern mit sehr unterschiedlichen Anforderungsprofilen befähigt. Insbesondere ist das Masterstudium Grundlage für ein Doktoratsstudium und damit für eine wissenschaftliche Laufbahn, auf die es bereits spezifisch vorbereitet.

## **§ 2 Umfang und Dauer**

Das Masterstudium Geschichte umfasst 120 ECTS-Anrechnungspunkte (im Folgenden: ECTS-AP); das entspricht einer Studiendauer von vier Semestern.

## **§ 3 Zulassung**

- (1) Die Zulassung zum Masterstudium Geschichte setzt den Abschluss eines fachlich infrage kommenden Bachelorstudiums oder fachlich infrage kommenden Fachhochschul-Bakkalaureatsstudienganges oder eines anderen gleichwertigen Studiums an einer anerkannten in- oder ausländischen postsekundären Bildungseinrichtung voraus.
- (2) Als Abschluss im Sinne des Abs. 1 gilt jedenfalls der Abschluss
  1. des Bachelorstudiums Geschichte an der Universität Innsbruck,
  2. des Bachelorstudiums Classica et Orientalia an der Universität Innsbruck.

#### § 4 Lehrveranstaltungsarten und Teilungsziffern

- (1) **Vorlesungen** (VO) behandeln geschichtswissenschaftliche Haupt- und/oder Spezialbereiche sowie einschlägige Methoden und Lehrmeinungen.
- (2) Lehrveranstaltungen mit immanem Prüfungscharakter:
  1. **Vorlesungen mit Übungscharakter** (VU) dienen der systematischen Aneignung, Anwendung bzw. Vertiefung wissenschaftlicher Inhalte. Keine Teilungsziffer
  2. **Proseminare** (PS) vermitteln Grundkenntnisse des wissenschaftlichen Arbeitens, führen in die Fachliteratur ein und behandeln exemplarisch Probleme des Faches in Referaten, Diskussionen und schriftlichen Arbeiten oder äquivalenten Leistungen. Teilungsziffer: 30
  3. **Seminare** (SE) sind Lehrveranstaltungen, die der fortgeschrittenen wissenschaftlichen Diskussion dienen. Von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern wird selbstständiges wissenschaftliches Arbeiten insbesondere in Form eines Referates und einer schriftlichen Arbeit oder äquivalenter Leistungen verlangt. Teilungsziffer: 30
  4. **Exkursionen** (EX) dienen der Veranschaulichung vor Ort und der Vertiefung des Unterrichts. Teilungsziffer: 30
  5. **Konversatorien** (KO) dienen der Rezeption und diskursiven Vertiefung von Lehrmeinungen, Forschungsansätzen, Theorien oder Forschungsgegenständen. Teilungsziffer: 30

#### § 5 Verfahren zur Vergabe der Plätze bei Lehrveranstaltungen mit einer beschränkten Zahl von Teilnehmerinnen und Teilnehmern

Bei Lehrveranstaltungen mit einer beschränkten Zahl von Teilnehmerinnen und Teilnehmern werden die Plätze wie folgt vergeben:

1. Studierende, denen aufgrund der Zurückstellung eine Verlängerung der Studienzeit erwachsen würde, sind bevorzugt zuzulassen.
2. Reicht Kriterium Z 1 zur Regelung der Zulassung zu einer Lehrveranstaltung nicht aus, so sind an erster Stelle Studierende, für die diese Lehrveranstaltung Teil eines Pflichtmoduls ist, und an zweiter Stelle Studierende, für die diese Lehrveranstaltung Teil eines Wahlmoduls ist, bevorzugt zuzulassen.
3. Reichen die Kriterien Z 1 und Z 2 zur Regelung der Zulassung zu einer Lehrveranstaltung nicht aus, so werden die vorhandenen Plätze verlost.

#### § 6 Name und Ausmaß der Pflicht- und Wahlmodule

- (1) Es sind sechs Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 40 ECTS-AP zu absolvieren:

PM 1	Geschichte der Historiografie	7,5 ECTS-AP
PM 2	Exkursion – Masterstudium Geschichte	7,5 ECTS-AP
PM 3	Theorien der Geschlechterverhältnisse	7,5 ECTS-AP
PM 4	Forschungswerkstatt I	7,5 ECTS-AP
PM 5	Forschungswerkstatt II	7,5 ECTS-AP
PM 6	Verteidigung der Masterarbeit	2,5 ECTS-AP

(2) Es sind sieben Wahlmodule im Umfang von insgesamt 52,5 ECTS-AP zu absolvieren.

A. Aus den Wahlmodulen 1 bis 8 ist ein Wahlmodul zu wählen und zu absolvieren:

WM 1	Philosophiegeschichte I	7,5 ECTS-AP
WM 2	Philosophiegeschichte II	7,5 ECTS-AP
WM 3	Philosophiegeschichte III	7,5 ECTS-AP
WM 4	Philosophiegeschichte IV	7,5 ECTS-AP
WM 5	Erkenntnistheorie I	7,5 ECTS-AP
WM 6	Ethik I	7,5 ECTS-AP
WM 7	Metaphysik und Ontologie I	7,5 ECTS-AP
WM 8	Kultur- und Sozialphilosophie I	7,5 ECTS-AP

B. Aus den Wahlmodulen 9 bis 20 sind zwei Kerngebiete zu wählen. In diesen beiden Kerngebieten ist jeweils das WM I und das WM II zu absolvieren:

WM 9	Alte Geschichte I	7,5 ECTS-AP
WM 10	Geschichte des Mittelalters I	7,5 ECTS-AP
WM 11	Geschichte der Neuzeit I	7,5 ECTS-AP
WM 12	Wirtschafts- und Sozialgeschichte I	7,5 ECTS-AP
WM 13	Österreichische Geschichte I	7,5 ECTS-AP
WM 14	Zeitgeschichte I	7,5 ECTS-AP

WM 15	Alte Geschichte II	7,5 ECTS-AP
WM 16	Geschichte des Mittelalters II	7,5 ECTS-AP
WM 17	Geschichte der Neuzeit II	7,5 ECTS-AP
WM 18	Wirtschafts- und Sozialgeschichte II	7,5 ECTS-AP
WM 19	Österreichische Geschichte II	7,5 ECTS-AP
WM 20	Zeitgeschichte II	7,5 ECTS-AP

C. Es sind zwei Wahlmodule aus anderen Masterstudien der Philosophisch-Historischen Fakultät zu absolvieren. Das Wahlmodul 22 kann durch eine Praxis gemäß § 9 ersetzt werden.

WM 21	Modul aus einem anderen Masterstudium der Philosophisch-Historischen Fakultät	7,5 ECTS-AP
WM 22	Modul aus einem anderen Masterstudium der Philosophisch-Historischen Fakultät	7,5 ECTS-AP

## § 7 Pflicht- und Wahlmodule einschließlich der ECTS-AP

(1) Es sind sechs Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 40 ECTS-AP zu absolvieren:

1.	Pflichtmodul: Geschichte der Historiografie	SST	ECTS-AP
a.	<b>VU Geschichte der Geschichtswissenschaft und ihrer Disziplinen</b> Orientierungswissen zur Geschichte der Historiografie, der Universitätsgeschichte, der Geschichte der Kerngebiete, der Geschichte der historischen Fächer an der Universität Innsbruck	2	3,75
b.	<b>VU Klassiker lesen</b> Lektüre von historiografischen Texten, Kontextualisierung, Rezeptionsgeschichte, Interpretation unter Berücksichtigung des Gender-Aspektes	2	3,75
	<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>7,5</b>
<b>Lernziel des Moduls:</b> Einsicht in historiografische Entwicklungen der Kerngebiete der Geschichtswissenschaften allgemein, vor dem gegenwärtigen internationalen Hintergrund, in Österreich sowie die Geschichte der historischen Teildisziplinen an der Universität Innsbruck; Vernetzungsfertigkeiten hinsichtlich aktueller Methodendiskussionen			
<b>Anmeldungsvoraussetzungen:</b> keine			

2.	Pflichtmodul: Exkursion – Masterstudium Geschichte	SST	ECTS-AP
a.	<b>VU Exkursions-Agenda</b> Theoretische und organisatorische Vorbereitung	1	1
b.	<b>EX Exkursion – Masterstudium Geschichte</b> Veranschaulichung fachspezifischer Szenarien und Objektivationen vor Ort	2	6,5
	<b>Summe</b>	<b>3</b>	<b>7,5</b>
<b>Lernziel des Moduls:</b> Analytische Kompetenz bzgl. der Spuren der Vergangenheit in Kulturräumen, kritische Auseinandersetzung mit archäologischen Stätten, historischen Schauplätzen und Objekten in Museen, Sammlungen, Ausstellungen und konstruktive Auseinandersetzung mit der auratischen Wirkung von Originalen bzw. mit deren (Re-)Präsentationsformen; Kompetenz, historische Zusammenhänge vor Ort zu präsentieren			
<b>Anmeldungsvoraussetzungen:</b> keine			

3.	Pflichtmodul: Theorien der Geschlechterverhältnisse	SST	ECTS-AP
a.	<b>VO Geschlechterkonzepte – Geschlechtertheorien</b> Überblick über Theorien der Geschlechterverhältnisse, Vermittlung des aktuellen Forschungsstandes der kritischen Geschlechterforschung, Kontextualisierung der kritischen Geschlechterforschung, Verknüpfung von theoretischer Reflexion und praktischer Anwendung anhand ausgewählter Beispiele	2	3,75
b.	<b>VU Geschlechterverhältnisse im historischen Überblick</b> Analyse und kritische Diskussion von verschiedenen Quellenmaterialien und/oder Texten aus ausgewählten Themenbereichen im Hinblick auf	2	3,75

	Aussagen über Geschlechterverhältnisse		
	<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>7,5</b>
	<b>Lernziel des Moduls:</b> Die Studierenden erarbeiten sich die Kompetenz zur kritischen Reflexion von Fragen zu den Geschlechterverhältnissen und ihrer Bedeutungen.		
	<b>Anmeldungsvoraussetzungen:</b> keine		

<b>4.</b>	<b>Pflichtmodul: Forschungswerkstatt I</b>	<b>SST</b>	<b>ECTS-AP</b>
<b>a.</b>	<b>KO Forschungswerkstatt I.1</b> Inhaltliche Darstellung der Masterarbeiten der Teilnehmenden von der untersuchungsleitenden Fragestellung über die Klärung der Quellenlage bis zur Präsentationen erster Zwischenergebnisse; Diskussion und Austausch; Auseinandersetzung mit relevanten Forschungsdiskussionen	1	2,5
<b>b.</b>	<b>KO Forschungswerkstatt I.2</b> Inhaltliche Darstellung der Masterarbeiten der Teilnehmenden von der untersuchungsleitenden Fragestellung über die Klärung der Quellenlage bis zur Präsentationen erster Zwischenergebnisse; Diskussion und Austausch; Auseinandersetzung mit relevanten Forschungsdiskussionen	1	2,5
<b>c.</b>	<b>KO Forschungswerkstatt I.3</b> Inhaltliche Darstellung der Masterarbeiten der Teilnehmenden von der untersuchungsleitenden Fragestellung über die Klärung der Quellenlage bis zur Präsentationen erster Zwischenergebnisse; Diskussion und Austausch; Auseinandersetzung mit relevanten Forschungsdiskussionen	1	2,5
	<b>Summe</b>	<b>3</b>	<b>7,5</b>
	<b>Lernziel des Moduls:</b> Entwicklung von Fragestellungen unter Einschluss eines Überblicks hinsichtlich Forschungsliteratur und Quellenlage für die Masterarbeit; Kommunikation, und Begründung der eigenen Forschungskonzeption, Reflexion der eigenen wissenschaftlichen Arbeit, Übertragung des eigenen Wissens auf neue, unvertraute Themenstellungen; Erlernen von Peer-Review, Einübung von konstruktivem Umgang mit Kritik, Beurteilung infrage kommender Forschungsdiskussionen		
	<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> keine		

<b>5.</b>	<b>Pflichtmodul: Forschungswerkstatt II</b>	<b>SST</b>	<b>ECTS-AP</b>
<b>a.</b>	<b>KO Forschungswerkstatt II.1</b> Inhaltliche Darstellung der Masterarbeiten der Teilnehmenden, Präsentationen der Ergebnisse und Thesen, Diskussion und Austausch, Auseinandersetzung mit aktuellen Forschungskontroversen	1	2,5
<b>b.</b>	<b>KO Forschungswerkstatt II.2</b> Inhaltliche Darstellung der Masterarbeiten der Teilnehmenden, Präsentationen der Ergebnisse und Thesen, Diskussion und Austausch, Auseinandersetzung mit aktuellen Forschungskontroversen	1	2,5
<b>c.</b>	<b>KO Forschungswerkstatt II.3</b> Inhaltliche Darstellung der Masterarbeiten der Teilnehmenden, Präsentationen der Ergebnisse und Thesen, Diskussion und Austausch,	1	2,5

	Auseinandersetzung mit aktuellen Forschungskontroversen		
	<b>Summe</b>	<b>3</b>	<b>7,5</b>
	<b>Lernziel des Moduls:</b> Präsentation der Fragestellungen der Masterarbeit unter Einschluss eines Überblicks hinsichtlich Forschungsliteratur und Quellenlage; Kommunikation, Begründung und Verteidigung der eigenen Forschungskonzeption, der Inhalte und Schlussfolgerungen; Reflexion der eigenen wissenschaftlichen Arbeit, Übertragung des eigenen Wissens auf neue, unvertraute Themenstellungen; Erlernen von Peer-Review, Einübung von konstruktivem Umgang mit Kritik, Beurteilung aktueller Forschungskontroversen		
	<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> keine		

<b>6.</b>	<b>Pflichtmodul: Verteidigung der Masterarbeit</b>	<b>SST</b>	<b>ECTS-AP</b>
	Studienabschließende mündliche Verteidigung der Masterarbeit vor einem Prüfungssenat	-	2,5
	<b>Summe</b>	<b>-</b>	<b>2,5</b>
	<b>Lernziel des Moduls:</b> Reflexion der Masterarbeit im Gesamtzusammenhang des Masterstudiums Geschichte; dabei stehen theoretisches Verständnis, methodische Grundlagen, Vermittlung der Ergebnisse der Masterarbeit und Präsentationsfertigkeiten im Vordergrund.		
	<b>Anmeldungsvoraussetzung:</b> positive Beurteilung aller anderen Pflichtmodule und der vorgeschriebenen Wahlmodule sowie der Masterarbeit		

(2) Es sind sieben Wahlmodule im Umfang von insgesamt 52,5 ECTS-AP zu absolvieren.

A. Aus den Wahlmodulen 1 bis 8 ist ein Wahlmodul zu wählen und zu absolvieren:

<b>1.</b>	<b>Wahlmodul: Philosophiegeschichte I</b>	<b>SST</b>	<b>ECTS-AP</b>
<b>a.</b>	<b>VO Philosophiegeschichte I:</b> Überblicksvorlesung zur Philosophie der Antike oder zu einer für diese Epoche repräsentativen Gestalt der Philosophiegeschichte	2	4
<b>b.</b>	<b>PS Philosophiegeschichte I:</b> Textlektüre und Diskussion aus der Philosophie der Antike	2	3,5
	<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>7,5</b>
	<b>Lernziele des Moduls:</b> Kenntnisse der Philosophie der Antike in Überblicksform oder anhand einer historischen Schlüsselfigur; Befähigung zur kompetenten Interpretation philosophischer Texte der Antike in ihrem historischen Kontext und als Quelle für gegenwärtige Fragestellungen und Problemlösungen		
	<b>Anmeldungsvoraussetzungen:</b> keine		

<b>2.</b>	<b>Wahlmodul: Philosophiegeschichte II</b>	<b>SST</b>	<b>ECTS-AP</b>
<b>a.</b>	<b>VO Philosophiegeschichte II:</b> Überblicksvorlesung zur Philosophie des Mittelalters oder zu einer für diese	2	4

	Epoche repräsentativen Gestalt der Philosophiegeschichte		
<b>b.</b>	<b>PS Philosophiegeschichte II:</b> Textlektüre und Diskussion aus der Philosophie des Mittelalters	2	3,5
	<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>7,5</b>
	<b>Lernziele der Module:</b> Kenntnisse der Philosophie des Mittelalters in Überblicksform oder anhand einer historischen Schlüsselfigur; Befähigung zur kompetenten Interpretation philosophischer Texte des Mittelalters in ihrem historischen Kontext und als Quelle für gegenwärtige Fragestellungen und Problemlösungen		
	<b>Anmeldungsvoraussetzungen:</b> keine		

<b>3.</b>	<b>Wahlmodul: Philosophiegeschichte III</b>	<b>SST</b>	<b>ECTS-AP</b>
<b>a.</b>	<b>VO Philosophiegeschichte III:</b> Überblicksvorlesung zur Philosophie der frühen Neuzeit oder zu einer für diese Epoche repräsentativen Gestalt der Philosophiegeschichte	2	4
<b>b.</b>	<b>PS Philosophiegeschichte III:</b> Textlektüre und Diskussion aus der Philosophie der frühen Neuzeit	2	3,5
	<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>7,5</b>
	<b>Lernziele des Moduls:</b> Kenntnisse der Philosophie der frühen Neuzeit in Überblicksform oder anhand einer historischen Schlüsselfigur; Befähigung zur kompetenten Interpretation philosophischer Texte der frühen Neuzeit in ihrem historischen Kontext und als Quelle für gegenwärtige Fragestellungen und Problemlösungen		
	<b>Anmeldungsvoraussetzungen:</b> keine		

<b>4.</b>	<b>Wahlmodul: Philosophiegeschichte IV</b>	<b>SST</b>	<b>ECTS-AP</b>
<b>a.</b>	<b>VO Philosophiegeschichte IV:</b> Überblicksvorlesung zur Philosophie der späten Neuzeit und Gegenwart oder zu einer für diese Epoche repräsentativen Gestalt der Philosophiegeschichte	2	4
<b>b.</b>	<b>PS Philosophiegeschichte IV:</b> Textlektüre und Diskussion aus der Philosophie der späten Neuzeit und Gegenwart	2	3,5
	<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>7,5</b>
	<b>Lernziele des Moduls:</b> Kenntnisse der Philosophie der späten Neuzeit und Gegenwart in Überblicksform oder anhand einer historischen Schlüsselfigur; Befähigung zur kompetenten Interpretation philosophischer Texte der späten Neuzeit und Gegenwart in ihrem historischen Kontext und als Quelle für gegenwärtige Fragestellungen und Problemlösungen		
	<b>Anmeldungsvoraussetzungen:</b> keine		

5.	<b>Wahlmodul: Erkenntnistheorie I</b>	SST	ECTS-AP
a.	<b>VO Erkenntnistheorie I:</b> Überblicksvorlesung, in der in die Begriffe, Methoden, Fragestellungen und Theorien der Erkenntnistheorie eingeführt wird	2	4
b.	<b>PS Erkenntnistheorie I:</b> Einführung in die Fachliteratur und Behandlung geeigneter Fragestellungen und Theorien der Erkenntnistheorie im Rahmen von Diskussionen, Referaten und schriftlichen Arbeiten	2	3,5
	<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>7,5</b>
<b>Lernziele des Moduls:</b> Grundlegende Kenntnisse der Begriffe, Methoden, Fragestellungen und Theorien der Erkenntnistheorie; vertiefte Kenntnisse ausgewählter Fragestellungen und Theorien sowie die Befähigung, dieselben in schriftlicher und mündlicher Form verständlich zu präsentieren; Ausbildung philosophischen Problembewusstseins			
<b>Anmeldungsvoraussetzungen:</b> keine			

6.	<b>Wahlmodul: Ethik I</b>	SST	ECTS-AP
a.	<b>VO Ethik I:</b> Überblicksvorlesung, in der in die Begriffe, Methoden, Fragestellungen und Theorien der Ethik eingeführt wird	2	4
b.	<b>PS Ethik I:</b> Einführung in die Fachliteratur und Behandlung geeigneter Fragestellungen und Theorien der Ethik im Rahmen von Diskussionen, Referaten und schriftlichen Arbeiten	2	3,5
	<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>7,5</b>
<b>Lernziele des Moduls:</b> Grundlegende Kenntnisse der Begriffe, Methoden, Fragestellungen und Theorien der Ethik; vertiefte Kenntnisse ausgewählter Fragestellungen und Theorien sowie die Befähigung, dieselben in schriftlicher und mündlicher Form verständlich zu präsentieren; Ausbildung philosophischen Problembewusstseins			
<b>Anmeldungsvoraussetzungen:</b> keine			

7.	<b>Wahlmodul: Metaphysik und Ontologie I</b>	SST	ECTS-AP
a.	<b>VO Metaphysik und Ontologie I:</b> Überblicksvorlesung, in der in die Begriffe, Methoden, Fragestellungen und Theorien der Metaphysik und Ontologie eingeführt wird	2	4
b.	<b>PS Metaphysik und Ontologie I:</b> Einführung in die Fachliteratur und Behandlung geeigneter Fragestellungen und Theorien der Metaphysik und Ontologie im Rahmen von Diskussionen, Referaten und schriftlichen Arbeiten	2	3,5
	<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>7,5</b>
<b>Lernziele des Moduls:</b>			

	Grundlegende Kenntnisse der Begriffe, Methoden, Fragestellungen und Theorien der Metaphysik und Ontologie; vertiefte Kenntnisse ausgewählter Fragestellungen und Theorien sowie die Befähigung, dieselben in schriftlicher und mündlicher Form verständlich zu präsentieren; Ausbildung philosophischen Problembewusstseins
	<b>Anmeldungsvoraussetzungen:</b> keine

8.	<b>Wahlmodul: Kultur- und Sozialphilosophie I</b>	SST	ECTS-AP
a.	<b>VO Kultur- und Sozialphilosophie I:</b> Überblicksvorlesung, in der in die Begriffe, Methoden, Fragestellungen und Theorien der Kultur- und Sozialphilosophie eingeführt wird	2	4
b.	<b>PS Kultur- und Sozialphilosophie I:</b> Einführung in die Fachliteratur und Behandlung geeigneter Fragestellungen und Theorien der Kultur- und Sozialphilosophie im Rahmen von Diskussionen, Referaten und schriftlichen Arbeiten	2	3,5
	<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>7,5</b>
	<b>Lernziele des Moduls:</b> Grundlegende Kenntnisse der Begriffe, Methoden, Fragestellungen und Theorien der Kultur- und Sozialphilosophie; vertiefte Kenntnisse ausgewählter Fragestellungen und Theorien sowie die Befähigung, dieselben in schriftlicher und mündlicher Form verständlich zu präsentieren; Ausbildung philosophischen Problembewusstseins		
	<b>Anmeldungsvoraussetzungen:</b> keine		

B. Aus den Wahlmodulen 9 bis 20 sind zwei Kerngebiete zu wählen. In diesen beiden Kerngebieten ist jeweils das WM I und das WM II zu absolvieren:

9.	<b>Wahlmodul: Alte Geschichte I</b>	SST	ECTS-AP
a.	<b>SE Alte Geschichte I</b> Intensivierung fachspezifischer Kenntnisse durch Auseinandersetzung mit einem ausgewählten Themenfeld der Alten Geschichte	2	5
b.	<b>VO Alte Geschichte I</b> Behandlung eines Spezialgebietes der Alten Geschichte im Kontext der Forschungsdiskussion	1	2,5
	<b>Summe</b>	<b>3</b>	<b>7,5</b>
	<b>Lernziel des Moduls:</b> Erweiterung und Vertiefung der Fachkenntnisse im Bereich der Alten Geschichte durch Auseinandersetzung mit neuen und unvertrauten Themenstellungen unter Berücksichtigung aktueller Forschungstendenzen und -kontroversen, Anwendung von wissenschaftlichen Kompetenzen (Methoden und Arbeitstechniken) und Vernetzung mit inhaltlichen Grundlagen, Entwicklung von Qualifikationen zur eigenständigen Formulierung von historischen Fragestellungen		
	<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> keine		

10.	Wahlmodul: Geschichte des Mittelalters I	SST	ECTS-AP
a.	<b>SE Geschichte des Mittelalters I</b> Intensivierung fachspezifischer Kenntnisse durch Auseinandersetzung mit einem ausgewählten Themenfeld der Geschichte des Mittelalters	2	5
b.	<b>VO Geschichte des Mittelalters I</b> Behandlung eines Spezialgebietes der Geschichte des Mittelalters im Kontext der Forschungsdiskussion	1	2,5
	<b>Summe</b>	<b>3</b>	<b>7,5</b>
<b>Lernziel des Moduls:</b> Erweiterung und Vertiefung der Fachkenntnisse im Bereich der Geschichte des Mittelalters durch Auseinandersetzung mit neuen und unvertrauten Themenstellungen unter Berücksichtigung aktueller Forschungstendenzen und -kontroversen, Anwendung von wissenschaftlichen Kompetenzen (Methoden und Arbeitstechniken) und Vernetzung mit inhaltlichen Grundlagen, Entwicklung von Qualifikationen zur eigenständigen Formulierung von historischen Fragestellungen			
<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> positive Beurteilung des Pflichtmoduls 1			

11.	Wahlmodul: Geschichte der Neuzeit I	SST	ECTS-AP
a.	<b>SE Geschichte der Neuzeit I</b> Intensivierung fachspezifischer Kenntnisse durch Auseinandersetzung mit einem ausgewählten Themenfeld der Geschichte der Neuzeit	2	5
b.	<b>VO Geschichte der Neuzeit I</b> Behandlung eines Spezialgebietes der Geschichte der Neuzeit im Kontext der Forschungsdiskussion	1	2,5
	<b>Summe</b>	<b>3</b>	<b>7,5</b>
<b>Lernziel des Moduls:</b> Erweiterung und Vertiefung der Fachkenntnisse im Bereich der Geschichte der Neuzeit durch Auseinandersetzung mit neuen und unvertrauten Themenstellungen unter Berücksichtigung aktueller Forschungstendenzen und -kontroversen, Anwendung von wissenschaftlichen Kompetenzen (Methoden und Arbeitstechniken) und Vernetzung mit inhaltlichen Grundlagen, Entwicklung von Qualifikationen zur eigenständigen Formulierung von historischen Fragestellungen			
<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> positive Beurteilung des Pflichtmoduls 1			

12.	Wahlmodul: Wirtschafts- und Sozialgeschichte I	SST	ECTS-AP
a.	<b>SE Wirtschafts- und Sozialgeschichte I</b> Intensivierung fachspezifischer Kenntnisse durch Auseinandersetzung mit einem ausgewählten Themenfeld der Wirtschafts- und Sozialgeschichte	2	5
b.	<b>VO Wirtschafts- und Sozialgeschichte I</b> Behandlung eines Spezialgebietes der Wirtschafts- und Sozialgeschichte im Kontext der Forschungsdiskussion	1	2,5
	<b>Summe</b>	<b>3</b>	<b>7,5</b>

	<p><b>Lernziel des Moduls:</b>  Erweiterung und Vertiefung der Fachkenntnisse im Bereich der Wirtschafts- und Sozialgeschichte durch Auseinandersetzung mit neuen und unvertrauten Themenstellungen unter Berücksichtigung aktueller Forschungstendenzen und -kontroversen, Anwendung von wissenschaftlichen Kompetenzen (Methoden und Arbeitstechniken) und Vernetzung mit inhaltlichen Grundlagen, Entwicklung von Qualifikationen zur eigenständigen Formulierung von historischen Fragestellungen</p>
	<p><b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> positive Beurteilung des Pflichtmoduls 1</p>

13.	Wahlmodul: Österreichische Geschichte I	SST	ECTS-AP
a.	<p><b>SE Österreichische Geschichte I</b>  Intensivierung fachspezifischer Kenntnisse durch Auseinandersetzung mit einem ausgewählten Themenfeld der Österreichischen Geschichte</p>	2	5
b.	<p><b>VO Österreichische Geschichte I</b>  Behandlung eines Spezialgebietes der Österreichischen Geschichte im Kontext der Forschungsdiskussion</p>	1	2,5
	<b>Summe</b>	<b>3</b>	<b>7,5</b>
	<p><b>Lernziel des Moduls:</b>  Erweiterung und Vertiefung der Fachkenntnisse im Bereich der Österreichischen Geschichte durch Auseinandersetzung mit neuen und unvertrauten Themenstellungen unter Berücksichtigung aktueller Forschungstendenzen und -kontroversen, Anwendung von wissenschaftlichen Kompetenzen (Methoden und Arbeitstechniken) und Vernetzung mit inhaltlichen Grundlagen, Entwicklung von Qualifikationen zur eigenständigen Formulierung von historischen Fragestellungen</p>		
	<p><b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> positive Beurteilung des Pflichtmoduls 1</p>		

14.	Wahlmodul: Zeitgeschichte I	SST	ECTS-AP
a.	<p><b>SE Zeitgeschichte I</b>  Intensivierung fachspezifischer Kenntnisse durch Auseinandersetzung mit einem ausgewählten Themenfeld der Zeitgeschichte</p>	2	5
b.	<p><b>VO Zeitgeschichte I</b>  Behandlung eines Spezialgebietes der Zeitgeschichte im Kontext der Forschungsdiskussion</p>	1	2,5
	<b>Summe</b>	<b>3</b>	<b>7,5</b>
	<p><b>Lernziel des Moduls:</b>  Erweiterung und Vertiefung der Fachkenntnisse im Bereich der Zeitgeschichte durch Auseinandersetzung mit neuen und unvertrauten Themenstellungen unter Berücksichtigung aktueller Forschungstendenzen und -kontroversen, Anwendung von wissenschaftlichen Kompetenzen (Methoden und Arbeitstechniken) und Vernetzung mit inhaltlichen Grundlagen, Entwicklung von Qualifikationen zur eigenständigen Formulierung von historischen Fragestellungen</p>		
	<p><b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> positive Beurteilung des Pflichtmoduls 1</p>		

15.	<b>Wahlmodul: Alte Geschichte II</b>	SST	ECTS-AP
<b>a.</b>	<b>SE Alte Geschichte II</b> Intensivierung fachspezifischer Kenntnisse durch Auseinandersetzung mit einem spezialisierten Themenfeld der Alten Geschichte	2	5
<b>b.</b>	<b>VO Alte Geschichte II</b> Vertiefung in ein Spezialgebiet der Alten Geschichte im Kontext der Forschungsdiskussion	1	2,5
	<b>Summe</b>	<b>3</b>	<b>7,5</b>
<b>Lernziel des Moduls:</b> Vertiefung und Spezialisierung durch Auseinandersetzung mit neuen und unvertrauten Themenstellungen der Alten Geschichte unter Berücksichtigung aktueller Forschungstendenzen und -kontroversen, kompetente Anwendung von wissenschaftlichen Methoden und Arbeitstechniken, Vernetzung von Inhalten; Entwicklung von Qualifikationen zur eigenständigen integrieren Formulierung von historischen Fragestellungen			
<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> keine			

16.	<b>Wahlmodul: Geschichte des Mittelalters II</b>	SST	ECTS-AP
<b>a.</b>	<b>SE Geschichte des Mittelalters II</b> Intensivierung fachspezifischer Kenntnisse durch Auseinandersetzung mit einem spezialisierten Themenfeld der Geschichte des Mittelalters	2	5
<b>b.</b>	<b>VO Geschichte des Mittelalters II</b> Vertiefung in ein Spezialgebiet der Geschichte des Mittelalters im Kontext der Forschungsdiskussion	1	2,5
	<b>Summe</b>	<b>3</b>	<b>7,5</b>
<b>Lernziel des Moduls:</b> Vertiefung und Spezialisierung durch Auseinandersetzung mit neuen und unvertrauten Themenstellungen der Geschichte des Mittelalters unter Berücksichtigung aktueller Forschungstendenzen und -kontroversen, kompetente Anwendung von wissenschaftlichen Methoden und Arbeitstechniken, Vernetzung von Inhalten; Entwicklung von Qualifikationen zur eigenständigen integrieren Formulierung von historischen Fragestellungen			
<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> positive Beurteilung des Pflichtmoduls 1			

17.	<b>Wahlmodul: Geschichte der Neuzeit II</b>	SST	ECTS-AP
<b>a.</b>	<b>SE Geschichte der Neuzeit II</b> Intensivierung fachspezifischer Kenntnisse durch Auseinandersetzung mit einem spezialisierten Themenfeld der Geschichte der Neuzeit	2	5
<b>b.</b>	<b>VO Geschichte der Neuzeit II</b> Vertiefung in ein Spezialgebiet der Geschichte der Neuzeit im Kontext der Forschungsdiskussion	1	2,5
	<b>Summe</b>	<b>3</b>	<b>7,5</b>
<b>Lernziel des Moduls:</b> Vertiefung und Spezialisierung durch Auseinandersetzung mit neuen und unvertrauten			

	Themenstellungen der Geschichte der Neuzeit unter Berücksichtigung aktueller Forschungstendenzen und -kontroversen, kompetente Anwendung von wissenschaftlichen Methoden und Arbeitstechniken, Vernetzung von Inhalten; Entwicklung von Qualifikationen zur eigenständigen integrieren Formulierung von historischen Fragestellungen
	<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> positive Beurteilung des Pflichtmoduls 1

18.	<b>Wahlmodul: Wirtschafts- und Sozialgeschichte II</b>	SST	ECTS-AP
a.	<b>SE Wirtschafts- und Sozialgeschichte II</b> Intensivierung fachspezifischer Kenntnisse durch Auseinandersetzung mit einem spezialisierten Themenfeld der Wirtschafts- und Sozialgeschichte	2	5
b.	<b>VO Wirtschafts- und Sozialgeschichte II</b> Vertiefung in ein Spezialgebiet der Wirtschafts- und Sozialgeschichte im Kontext der Forschungsdiskussion	1	2,5
	<b>Summe</b>	<b>3</b>	<b>7,5</b>
	<b>Lernziel des Moduls:</b> Vertiefung und Spezialisierung durch Auseinandersetzung mit neuen und unvertrauten Themenstellungen der Wirtschafts- und Sozialgeschichte unter Berücksichtigung aktueller Forschungstendenzen und -kontroversen, kompetente Anwendung von wissenschaftlichen Methoden und Arbeitstechniken, Vernetzung von Inhalten; Entwicklung von Qualifikationen zur eigenständigen integrieren Formulierung von historischen Fragestellungen		
	<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> positive Beurteilung des Pflichtmoduls 1		

19.	<b>Wahlmodul: Österreichische Geschichte II</b>	SST	ECTS-AP
a.	<b>SE Österreichische Geschichte II</b> Intensivierung fachspezifischer Kenntnisse durch Auseinandersetzung mit einem spezialisierten Themenfeld der Österreichischen Geschichte	2	5
b.	<b>VO Österreichische Geschichte II</b> Vertiefung in ein Spezialgebiet der Österreichischen Geschichte im Kontext der Forschungsdiskussion	1	2,5
	<b>Summe</b>	<b>3</b>	<b>7,5</b>
	<b>Lernziel des Moduls:</b> Vertiefung und Spezialisierung durch Auseinandersetzung mit neuen und unvertrauten Themenstellungen der Österreichischen Geschichte unter Berücksichtigung aktueller Forschungstendenzen und -kontroversen, kompetente Anwendung von wissenschaftlichen Methoden und Arbeitstechniken, Vernetzung von Inhalten; Entwicklung von Qualifikationen zur eigenständigen integrieren Formulierung von historischen Fragestellungen		
	<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> positive Beurteilung des Pflichtmoduls 1		

20.	<b>Wahlmodul: Zeitgeschichte II</b>	SST	ECTS-AP
a.	<b>SE Zeitgeschichte II</b> Intensivierung fachspezifischer Kenntnisse durch Auseinandersetzung mit einem spezialisierten Themenfeld der Zeitgeschichte	2	5
b.	<b>VO Zeitgeschichte II</b>	1	2,5

	Vertiefung in ein Spezialgebiet der Zeitgeschichte im Kontext der Forschungsdiskussion		
	<b>Summe</b>	<b>3</b>	<b>7,5</b>
	<b>Lernziel des Moduls:</b> Vertiefung und Spezialisierung durch Auseinandersetzung mit neuen und unvertrauten Themenstellungen der Zeitgeschichte unter Berücksichtigung aktueller Forschungstendenzen und -kontroversen, kompetente Anwendung von wissenschaftlichen Methoden und Arbeitstechniken, Vernetzung von Inhalten; Entwicklung von Qualifikationen zur eigenständigen integrierten Formulierung von historischen Fragestellungen		
	<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> positive Beurteilung des Pflichtmoduls 1		

C. Es sind zwei Wahlmodule aus anderen Masterstudien der Philosophisch-Historischen Fakultät zu absolvieren. Das Wahlmodul 22 kann durch eine Praxis gemäß § 9 ersetzt werden.

<b>21.</b>	<b>Wahlmodul: Modul aus einem anderen Masterstudium der Philosophisch-Historischen Fakultät</b>	<b>SST</b>	<b>ECTS-AP</b>
	<b>Summe</b>	-	<b>7,5</b>
	<b>Lernziel des Moduls:</b> Über das im jeweiligen Modul definierte Lernziel wird Einblick in ein anders Fachgebiet gewonnen.		
	<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> Die in den jeweiligen Curricula festgelegten Anmeldungsvoraussetzungen sind zu erfüllen.		

<b>22.</b>	<b>Wahlmodul: Modul aus einem anderen Masterstudium der Philosophisch-Historischen Fakultät</b>	<b>SST</b>	<b>ECTS-AP</b>
	<b>Summe</b>	-	<b>7,5</b>
	<b>Lernziel des Moduls:</b> Über das im jeweiligen Modul definierte Lernziel wird Einblick in ein anders Fachgebiet gewonnen.		
	<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> Die in den jeweiligen Curricula festgelegten Anmeldungsvoraussetzungen sind zu erfüllen.		

## § 8 Masterarbeit

- (1) Im Masterstudium ist eine Masterarbeit im Umfang von 27,5 ECTS-AP zu verfassen. Die Masterarbeit ist eine wissenschaftliche Arbeit, die dem Nachweis der Befähigung dient, ein wissenschaftliches Thema selbstständig sowie inhaltlich und methodisch vertretbar zu bearbeiten.
- (2) Das Thema der Masterarbeit ist dem Bereich der Geschichte zu entnehmen.
- (3) Die oder der Studierende ist berechtigt, das Thema der Masterarbeit vorzuschlagen oder aus einer Anzahl von Vorschlägen auszuwählen.
- (4) Die oder der Studierende ist berechtigt, die Masterarbeit in einer Fremdsprache abzufassen, wenn die Betreuerin oder der Betreuer zustimmt.
- (5) Die Masterarbeit ist in schriftlicher Ausfertigung und in der von der Universitätsstudienleiterin bzw. dem Universitätsstudienleiter festgelegten elektronischen Form einzureichen.

## **§ 9 Praxis**

- (1) Die Studierenden des Masterstudiums Geschichte haben zur Erprobung und Anwendung der erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten bzw. zur Orientierung über die Bedingungen der beruflichen Praxis und dem Erwerb von Zusatzqualifikationen die Möglichkeit, anstelle des Wahlmoduls gemäß § 5 Abs. 2 Z 22 in öffentlichen oder privaten Einrichtungen eine Praxis, deren Aufgabenstellung dem Studium der Geschichte nahesteht, im Umfang von 160 Stunden bzw. 7,5 ECTS-AP zu absolvieren.
- (2) Die Praxis kann frühestens nach Abschluss des zweiten Semesters absolviert werden. Vor Antritt der Praxis ist die Genehmigung durch die Universitätsstudienleiterin bzw. den Universitätsstudienleiter einzuholen.
- (3) Über Dauer, Umfang und Inhalt der erbrachten Tätigkeit ist eine Bescheinigung der Einrichtung bei der Universitätsstudienleiterin bzw. beim Universitätsstudienleiter vorzulegen; ferner ist ein ausführlicher Arbeitsbericht mit Aufstellung der Tätigkeiten zu verfassen.

## **§ 10 Prüfungsordnung**

- (1) Ein Modul, mit Ausnahme des Moduls Verteidigung der Masterarbeit, wird durch die positive Beurteilung seiner Lehrveranstaltungen abgeschlossen.
- (2) Lehrveranstaltungsprüfungen sind:
  1. die Prüfungen, die dem Nachweis der Kenntnisse und Fertigkeiten dienen, die durch eine einzelne Vorlesung vermittelt wurden und bei denen die Beurteilung aufgrund eines einzigen Prüfungsaktes am Ende der Vorlesung erfolgt. Die Lehrveranstaltungsleiterin bzw. der Lehrveranstaltungsleiter hat vor Beginn der Lehrveranstaltung die Prüfungsmethode (schriftlich und/oder mündlich) festzulegen und bekannt zu geben.
  2. Lehrveranstaltungen mit immanentem Prüfungscharakter, bei denen die Beurteilung aufgrund von regelmäßigen schriftlichen und/oder mündlichen Beiträgen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfolgt. Die Lehrveranstaltungsleiterin bzw. der Lehrveranstaltungsleiter hat vor Beginn der Lehrveranstaltung die Beurteilungskriterien festzulegen und bekannt zu geben.
- (3) Die Leistungsbeurteilung des studienabschließenden Moduls Verteidigung der Masterarbeit erfolgt in Form einer mündlichen Prüfung vor einem Prüfungssenat, welchem drei Personen angehören.

## **§ 11 Akademischer Grad**

Absolventinnen und Absolventen des Masterstudiums Geschichte ist der akademische Grad „Master of Arts“, abgekürzt „MA“, zu verleihen.

## **§ 12 Inkrafttreten**

Das Curriculum tritt mit 1. Oktober 2009 in Kraft.

Für die Curriculum-Kommission:  
Dr. Dietrich Feil

Für den Senat:  
Univ.-Prof. Dr. Ivo Hajnal